

SPD Fraktion

in der Gemeinde Helgoland



Helgoland, den 03.02.2018

Gemeindeverwaltung
Gemeinde Helgoland
Rathaus
27498 Helgoland

Betreff: Bezuschussung Geburten

Sehr geehrte Damen und Herren,
die SPD Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt Bezuschussung von Geburten mit folgendem Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Familie Bildung und Soziales zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie Bildung und Soziales schlägt der Gemeindevertretung vor folgendes zu beschließen:

Zukünftig haben Eltern die ihren ersten Wohnsitz auf Helgoland haben, die Möglichkeit unumgängliche Wohn- und Fahrtkosten die zur Entbindung ihres Kindes nötig sind, bis zu einem Betrag von 600€ von der Gemeinde erstattet zu bekommen.

Das gilt für Kosten die zwei Wochen vor und eine Woche nach der Entbindung entstehen.

Ein Nachweis über die entstandenen Wohn- und Fahrtkosten sowie eine Kopie der Geburtsurkunde sind vom Antragsteller bei der Gemeinde vorzulegen.

Es sind entsprechende Mittel in den Nachtrag 2018 und spätere Haushalte ein zu stellen, so lange die Haushaltslage der Gemeinde dies zulässt.

Sachverhalt:

Entbindungen sind auf der Insel Helgoland leider nicht mehr möglich. Es ist fragwürdig, ob in Zukunft die Voraussetzungen hierfür wieder geschaffen werden können.

Für die Eltern ist die Entbindung und der damit verbundene Aufwand auf dem Festland eine hohe finanzielle Belastung. Kinder und Familien sind für Helgoland enorm wichtig. Die Inselgemeinschaft profitiert von den Geburten durch Stärkung der Sozialen Einrichtungen, Institutionen und Vereinen. Somit ist die Insel Gemeinschaft auch in der Pflicht, die durch die Insellage entstehenden Kosten für die Eltern zu mildern. Laut Sozialreport ist mit ca. sechs Geburten pro Jahr zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen
Siebo Wessels
(Fraktionsvorsitzender)